

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 448

ANFANG

Königliche Academie der Künste zu Berlin.

REGISTRATUR 2

Acta

betreffend

1. Klasse.

1872-1875

4^{te} Abthlg. No 12.

448

14 ^{te}	28. 7 ^o .	1934	Mater Paul Koch billat em januaru Okkarvick, juley fræi. -	1
14 ^{te}	29. "	"	A. Pochauvick billat em januaru Okkarvick.	
14 ^{te}	30. "	2070.	Frang Robert billat em Samvillingey, em januaru fræim Okkarvick.	
14 ^{te}	31. "	2076.	H. Louis	1625.
14 ^{te}	31/10. "	2023	P. Burmeister	1625.

1	23/72	914	Paul Burmeister ist für den Gewerbes d. fo. Untervorricht gestimmt.
2	9/7	1454	H. Schellbach wünscht den fo. Untervorricht
3	2/9	2427	Freiwahlung des Directoriums
4	18/10	2691	E. Striemer wünscht Aufhebung in Markt. I.
5	6/11	2894	Freiwahlung des Directoriums
6	2/11	3018	Albert Schachtel wünscht den Gewerbes Untervorricht in Markt. I.
6	1/11	3069	Robert Beck
7	7/11	5	Freiwahlung des Directoriums aus. Volkhaush.
8	2/11	3093	L. Hege bittet um Gewerbes Zustimmung des fo. Untervorricht
9	28/11	3101	Paul Burmeister ist gest.
10	2/11	6.7	Freiwahlung des Directoriums
11	23/12	3308	Quasi Fischer wünscht Aufhebung
12	22/11	220	Freiwahlung des Directoriums
13	7/12	322	Franz Rohrbach fo. Untervorricht auf 1 Jahr.
14	8/14	964	Franz Rohrbach bittet um Gewerbes Untervorricht in Markt. I.
15	24/14	2335	Sturmhöfel wünscht Aufhebung in Markt. I.
16	18/9	3393	Harry Hente wünscht Aufhebung und Gewerbes Untervorricht.
17	30/9	3516	Gustav Hermann wünscht Aufhebung
18	24/10	3673	Franz Rohrbach wünscht den Gewerbes Gewerbes des fo. Untervorricht
19	9/11	3760	W. Halm Müller wünscht Aufhebung in Markt. I.
19	11/11	3806	Hermann Hente, Sturmhöfel, Rohrbach, Halm Müller sollen in den Markt. I. für Gewerbes Untervorricht sein.
20	30/11	646	Gustav Hermann wünscht den Gewerbes fo. Untervorricht
21	23/14	808	W. Halm Müller wünscht Aufhebung des Gewerbes für Markt. I.
22	28/14	809	Sturmhöfel wünscht Gewerbes Untervorricht
23	30/16		Wahl des Direct. aus fr. von Werner und Freiwahlung d. Markt.
24			
25			
26			

914

Berlin am 23. April 1874.

I
Ihre Lindenämter der Königl. Oberamts-
Präsidenten Herrn Friedrich von Ungerer, daß
Herrn für das Verzeichniß der 1874 erschienenen
Bücher der ersten Maltheer-Veranstaltung.

Ihre Lindenämter
der Königl. Oberamts-Präsidenten.
Im Auftrage:
H. Jung. O. F. Gruppe.

Von
Herrn Paul Bernmeister.

Pr. 3 1/4 fl. St. Gg.

1457.

27
Berlin d. 9. Juli
1842

Herrn Joseph Kamel
des kaiserlichen Akademie
des Rönigs

I begen Sie die angelegene
Bitte vor, mir, da Sie dem
Herrn von der Akademie
beistehen, demselben in
dem Betreff des gegen
Kaufmanns Lotzender gültigen
Zusatzes. Freylich
sind Sie die Bitte gegen,
den Joseph Kamel wegen
seiner ungesetzlichen Unterwerfung
Mehrfachem dem ungesetzlich
den Kaufmann des Marktes
No. 1 gültigen beizusetzen,

2427

Mund 27
Okt. 28

Das Directorium der Königl. Academie der
Künste eröffnet Ihnen auf No. 10. Hof am
Naturwiss. in der Math. Kl. No. I, daß ein
auf diese Art von einem auswärtigen Gelehrten
Einschickung begleitet sein muß und daß
in übrigen Hinsichten zu prüfen kommen.

Das Directorium
der Königl. Acad. d. K.
zu Berlin
Hof
O. F. Gruppe.

Da bei den unabweislichen
Angelegenheiten, die sich durch
Hindernisse verwickeln sind,
sich nicht im Voraus über
das Gelingen zu sagen.

Joseph Ludwig Rosell

K. Schellbach

Vorsitzender der Akademie
der Künste

Der
Vizepräsident der Akademie
von K. Schellbach

19
20
72

Br

2691

111
49

Herrn Hofrath Directorium und
Rath der Königl. Acad.
der Künste

Sir.

In die schon Bekannte
der Königl. Acad.
der Künste aufgenommen
zu werden, was seit längerer
Zeit mein sehnlichster Wunsch
weil Niemandem besser
Gefahrzeit zur Ausbildung
in Kunst als unter
Leitung der Königl. Acad.
Professors Herrn Schrader
gesehen wird.

Daher erlaube ich mir
Herrn Hofrath Directorium und
Rath so dringend als
gehörig zu bitten, mich
in diesem Angelegenheit
aufmerksam zu seyn.

Herrn Hofrath Directorium
und Rath

ganz gehorsamst

Berlin, den 18. Octob. 72.

E. Hiemer

Berlin am 6. November 1872. 10¹¹

5

2894

Mus. 6

Obj. 6

Le page des photographes
gousses

Auf Ihr Gesuch vom 18. October d. J. sind Auf-
nahmen in der ersten Kalkplatte mit Wasser
früher unternommen, das Ihnen durch Aufnahmen
am Rand der Königl. Akademie billigt
worden ist.

Ich Director
der Königl. Akademie der Wiss.
zu Berlin: O. F. Gruppe
Alph. G.

An
den Herrn der Königl. Akademie v. d. W.
Herrn E. Strüver.

7-2

P. 323/11. 72. G. G.

3018

Berlin den 21. Febr. 1865.

11
6

Meinem lieben Vater
des Königl. Akademie
des Königs

München den 21. Febr. 1865.
I. Aufs. im 2ten Akt.
folgt 29. Aufs. uel.
Joh. Müllers Brief. Nr. 68

Ich habe erfahren die Liebe
meiner Liebe des Akademie
des Königs Prof. Schroder
auf ein einige Zeit ge-
hört zu gestanden, die
ich jedesfalls meine Lieb-
lichkeit auf mich so weit
verlangt habe, im selbst
ständig arbeiten zu können.
Die Liebe dessen sollte
ich, das ein jeder Vater
meiner Liebe glücklich ge-
wissen würde.
Für die gemachten Anwesen
vielen Jahren gesand zu sein
mit

aller Hochachtung

angebracht

Albert. Teubert

ad. 5.

Pr. 9 27/11. 72. St. Jy.

3069.

Berlin d. 27. 11. 72.

13
12
8

6a

Allen meine besten Tante
der königlichen Akademie
der Künste.

Allen meine besten Tante
erlaubt sich der Unterzeich.
neter die Bitte zu wissen,
ihm auch fürwahr dankend
das Attestat des Herrn
Professor Krumpholtz
gegen Zahlung des übrigen
Honorars, gestattet zu werden.

Gefasstungswoll

J. Andorff.

13
Berlin am 31. December 1872.
2. Januar 1873 8
7

5

Mund 2
Oly. 3

In Erwiderung Ihres Schreiben vom 21. November
d. J. wird Ihnen freudig eröffnet, daß Ihnen
gegen die fernere Arbeit in der hiesigen Mel-
klinik, da gegenwärtig in derselben noch keine
Hilfskräfte sind, jedoch eine große Zahl übergelassen
werden.

Ihre Directorium sind die Senate
der Königl. Akademie der Wissenschaften.
Im Auftrag:
H. Jungfer. O. F. Grupp.

Der
in Auftrag von Albert Vphautsch
für.

P. 228/11. J. 18. J. Jy.

3093

11
15
8¹⁴
12

Ernst J. L. L. L.
Königliche Akademie der Wissenschaften

flüchtige, die L. L.
wird, mit dem Zweck
gültigen L. L. L. L.
auf dem Weg zu gehen

Berlin d. 24. November 1877

Ostpreußen

H. Louis
Brandenburgstr. 34

Matritul vom ~~Louis~~ 1866.

Leipzig, Maulthausstr. 1. Febr. 1870.
Joh. W. J. J. J.

ad 7

Pr. 330/11. 72. H. Jy.

3101

Berlin d. 28. November 1872

153

Einen hohen Senat der
Königlichen Akademie der
Künste

Bitte ich, mir die bisher ge-
währte Erlaubnis zum
unentgeltlichen Besuch
der Malklasse I auch noch
fernerhin erhalten
zu wollen.

Hochachtungsvoll

Martin Schwanke
geboren Mauthausen am 1. April 1850.
die Anwartschaft auf die Pension
1872 nachgefordert

Paul Körner-Maler

Berlin

Alexander Meyer 37/II

ab

Berlin am 2. Januar 1873. 16

10

b. 7

Mund 2

Ordn. 4

Ich habe die Ehre anzuzeigen, dass die von Ihnen
eingereichten Arbeiten in der
Königl. Akademie der Wissenschaften
am 2. d. M. zur Prüfung
übergeben sind.

Der Director des Instituts
der Königl. Akademie der Wiss.

Im Auftrag:

H. Jungfer.

O. F. Gruppe.

Gleichzeitige
an die Direktion der Akademie
gegen Paul Brumbyler, Alexanderstr. 37.
— H. Louis, Lindenb. 34.

3308.

En

Seiner hohen Vorposten mit dem
der königlichen Akademie der
Künste zu Berlin.

Herrn des E. Fischer am Berlin
von Anstalten als hochgelehrter
in der Malerei des Herrn
Joseph von Süsser.

Seiner hohen Vorposten mit dem

erwähnt in mir, zu erproben,
mit als hochgelehrter in der Mal-
erei des Herrn Joseph von
Süsser anstalten zu Berlin.
Nur in der Person des
französischen Gelehrten,
Herrn Fischer, der in mir
angehört, mit der Kunst
zu verbinden. Es ist mir
meinest Ansehens, als im
College der in mir, mit
Lieber mit großer Liebe
mit Wissen mit Maler
berühmt.

Im Wissen, mit der Kunst
durch in der Wissenschaft

all geseesamt zu
bittern.

und in die Jahre
Wahlkaffe folgende
best. aufzuführen zu
wollen.

Dieser Brief. nach dem
me. die. die. die.
Lille. wie. die. die. die.
ist. wie. die.

fin. die. die. die.
wie. die. die. die.
die. die. die.

ganze geseesamt

Berlin, 7. Februar 1872
Wahlkaffe No. 1. 34.

Franz Röhbeck
Vizepräsident der Akademie
der Künste

Pr. 38/11. 711. fr. 72

14 20
Leolin, 8. April. 1874.

964.

ad acta

Am

Herrn Joseph Visschers
und Herrn Joseph Penat
der Königl. Akademie
der Künste.

hier.

Herrn Joseph Visschers
und Herrn Joseph Penat
ich habe ich gefestigt
und bitte um die
Laubniß, mir das
mit dem Besichtigten
Klasse I wieder zu schicken
zu wollen.
Aufsichting soll nicht
zufließen
ergebenst

Franz Petruschek
Sekretär der Akademie
der Künste.

Prag 9/4/1873

1934.

14a

Euer
Hochverehrtes
Königliches Oberamt
des Königs

Recht, ferner geb. zu Straßburg jüdisch
26 Jahre alt, nehmte die Abt. Mauthausen
im Jahre 1870

wäre ich mit der Lette wegen
Lohnen und gütlich verhalten
zu wollen, mag Ableben der
Lette, an dem Unterwiesing
in der Marktbl. N. I. Spiel
nehmen zu dürfen. Jedoch
füge ich mich der Lette hin, mit
wenn möglich, diesen Unterwiesing
für die Lette zu wollen, da er
mir sehr schmerz werden würde
der Lette mehr von den Lette
Muthwilligkeit zu bezeugen, so
lange ich mich nicht selbstständig
finden kann. Jedoch ich
einen gütigen Lette und mag
sich mit mir in der

Gefühlung und Bescheid
Paul Hof. Mauth.

Berlin d. 9ten August 73.

Nor. Moritzstrasse 4. III. In. v. v. v.
bis zum 17ten August, von da an:
Bismarckstr. W. H. Hevernick.
Straßburg.

Pr. 3/10. 73. ft. Jy.

Leclero am 30. September

1873

146

Herrn Prof. Dr. Albert
Forchhammer in Wien
Längwiening zum La.
fing des Alkalins des
Herrn Professor
Schradet.

~~Herrn Prof. Dr.~~

~~Herrn~~

Herrn Prof. Dr. Albert
Forchhammer in Wien
am 1. Juli 73

Ich erlaube mir an
einem sehr feinen Punkt der
gefehrten Litter zu
weisen, wie die Längwien-
gung zu dem Längfing des
Alkalins des Herrn Pro-
fessor Schradet und
auf einige Zeit zu er-
teilen.

Ich erlaube mir diese hier
Längwiening jetzt beson-
ders bemerkenswert, da
es auf zwei Litter in der
Litteratur sind dieselben
von unter Leitung des
Herrn Professor Schradet
wollenden nicht. Es der
hoffnung, daß ein sehr
fein mir meine Litter
genügend werde, zuerst
mit größter Gefasstung

A. Forchhammer.

2090

145

Der
Herr Joseph Viscontini
und Herr Johann Panat
der Königl. Academie
der Künste.

Marsikal. vom April 1869.

unterzeichnet seit 1. April 1873.

Verdingung

1. Okt. 71 - 72. Mon. u. Di. 5. u. 6.

1. Okt. 72 - 73. Di. u. Mi. 6.

Am 2. August 1872.

Adressat Herr Viscontini
Werkstätte Nr. 2. D. 2. u. 6.

Vom 1. April 73 bis 1. April 74.

Berlin, den 2. October 1872.

Herr Joseph Viscontini
und Herr Johann Panat,
sicheres u. gesichert, mit
dem Gelübde, in dem
Lief von Joseph Maltkasser
gütlich weiter zu stellen
zu wollen.

Wit. Josephine u. d. s.
zufruchtig

gegeben

Franz Petersbeck
Vizepräsident der Königl. Academie
der Künste.

Pr. 3 8/12. 73. ff. Dg.

2096

144

29
24

Ernenntlichen Dank der
Königlichen Akademie der Künste
zu Berlin

Erhalten
Juli
Erhalten 1870.

erlaube ich mir, die Bitte
zu erheben, mir den nunmehr
gütlichen Bescheid der Akademie
auf meine Anfrage zu gestatten.

Berlin d. 6^{ten} October 1870

Ergebenst

Louis. Ferner hat Herr Prof. Dr. Sommer 1873

H. Louis
Brandenburgstr. 34

Dr. J. 10/10. 73. G. G.

2123

Berlin d. 9. Oktober 1873.

25

140

Einen hohen Senat der
königlichen Akademie
der Künste ersuche ich
ganz ergebenst, mir die
hisher gewährte Erlaubnis
zum unentgeltlichen
Besuch der Malklasse
noch weiterhin ertheilen
zu wollen.

eingekommen April 1870.

P. Büchtemann

Maler.

Oranienstr. 159 III l.

mit dem Brief des Senats - Januar 73
für die Vorlesung.

Aehrenhohen Senat
der

Königlichen Akademie
der Künste in
Berlin.

Pr. d. 21/7. 74. fr. P.

2335

Berlin d. 21. 7. 74.

Herrn dem Hofen Rendant
Höngl. Akademie der Künste
zu Berlin

eingesandt No. 1.

Herrn Hofen Rendant
der Höngl. Akademie der Künste
erlaube ich mir hier zu
geben die von Hofen
aus in die erste Auflage
in dieser Sitzung der Hofen
Hofen Schradet, nicht
legen. Ferner ist nach
vollender Arbeit
erfüllt

Johann Friedrich

Huttmögel.

19/9 74. f. 2393

16²⁷

An einen Japan Tauch der Königl.
Akademie der Künste zu Berlin.

Anfang

Der Japan Tauch richtet das
Ubergreifende die ganz ergebene
von Litter, denselben zum
Japan November 1874. in die
Malkassa I. aufzunehmen.
Zugleich bittet er um gütigen
Erfolg des zu zustandem Kom-
mission, die ihm jede Unter-
stützung fähig.

Mit aller Hochachtung
Lernig Ganten

Soyka am 18. Septbr. 1874.

Pr. 3 5/10. 711. 71. Pg. 1/28

Herrmann.

3516

Lu

Herrn Hofrat Viscontarini
Herrn Hofrat Knaut
Königl. Akademie der
Künste

Paris

Wunschlich
Wunschlich?

Die große Liebe
für die Kunst resp. Malerei
zwingt mich Herr Hofrat
Viscontarini und Hofrat
Knaut so dringend zu
bitten, mich am 1^{ten} October
d. J. in die Hof-
Kunstakademie
zu lassen, die
Künste der
Königlichen Akademie
zu besuchen.

Mit aller Verehrung
und Hochachtung

7-12

Berlin d. 27/9
1874.

Herrn Prof. Dr. Victorinus
Cuvilliersen Senat der
Königl. Akademie der
Künste. hier

ganz gefasst

Heinrich Gustav Hermann

Pr. 3 24/10. 74. G. P. 18 29
3673.

Herrn Prof. Dr. Victorinus
Cuvilliersen Senat der
Königl. Akademie der
Künste. hier

Aufg -

Herrn Prof. Dr. Victorinus
Cuvilliersen Senat der
Königl. Akademie der
Künste. hier
ganz gefasst
Zeitpunkt für den
Victorinus Senat
hier

ganz gefasst.

Frantz Rehrbeck.

Berlin, den 24. Oktober 1874.

Vizepräsident der
Königl. Akademie der
Künste.

Pr. 39/11. 74. Gr. Pg. 19

3760.

Herrn Hofen Raut des königlichen Akademie
des Königs zu Berlin

Anf.

Herrn Hofen Raut erlaubt sich
dies durchzufragen die ganz
reguläre Bitte zu unterstützen
den denselben in die Klasse
I aufzunehmen.

Berlin den 2. November 1874.

Mit vorzüglicher Hochachtung
W. Müller
Linnengesellschaft 107.

Directorium
der Königl. Akademie
der Künste.

Berlin, den 5. December 1874.

3896 - 3900

ad acta 19^u

Mund. 7/12
Abg. 8/12.

Die erhaltene Forderung der Commissionsrechnung, welche die
in der letzten Rechnung unter Leitung des Herrn
Professors Schrader, ^{in der letzten Rechnung} unterzeichneten, die Jahre 1873
betreffend, zum Ansehen der Rechnung des H. Schrader geordnet
ist, ist 1 1/2 in der Commissionsrechnung zu melden, im del. Ka-
ssen zu verfahren.

Im Auftrag:

H. Langen.

O. F. Gruppe.

- Gleichentfalls an
die Stellen der Königl. Akad. v. K.
- 1) Hermanns
 - 2) Meute
 - 3) Stummhöfel
 - 4) Röhbeck
 - 5) Wilhelm Müller

646.

Berlin den 30^{ten} August 32
Pr. 3 1/2 % 75. fr. Pr.

Herrn Hofrath
des Königl. Academie
des Sciences.

Vertrag über den
Ankauf der
des Herrn Grafen
Schraders bittet
Herrn Hofrath
des Königl. Academie
des Sciences um die
Längfristung des
gütigst die
des Herrn Grafen
Herrn Hofrath

Paris den 1. Apr 75

als Direktor d. d. Academie d. d. W.
Künste ist laut Statut in den
Vorparagrafen d. Statut beschließt
über 20 % freizulassen zu
verfügen; da diese Zinsen zu
Zeit bereits abgeschrieben ist,
kann der Betrag zu unser
unser Berücksichtigung werden.

A. v. Werner.
Direktor

Berlin 15. Juli 75.

Josephine
Herrn Gustav Hermann

808.

35

Dr. 28/4. 75. fl. 33.

21

Dem Herrn Joseph Bauer des Königl. Akademie
des Königs zu Berlin.

Herrn Joseph Bauer erlaube ich
Ihre Unterzeichnung zu den gung
wegen Littera zu sein lassen
besseren, ich habe Ihnen
für die Molkerei I. gutgeheißt
zu lassen, in ich ja die
Unterzeichnung gef. H.

Mit aller Zufriedenheit

Wilhelm Müller.

Berlin den 23 April 1875.

Der Direktor d. Akademie, welcher
über 20 % freigegebenen großen kann
- laut Statut v. 1868 - kann
das Papier nicht berücksichtigen
a. fullt dem Bauer nach.
Zufriedenheit auszu.

13/7. 1875.

A. V. Werner.

Direktor pp.

809

22

Einem hohen Rande des Engl.
Hochsch. Akademie zu Berlin

erlaubt sich Unterzeichnete
Ihre ergebenste Bitte um freundl.
Unterstützung des I. Malles
anzulegen, da die bisherige
Unterstützung von ganzem
Wortung nicht ausreicht ist

hier 1. Juli 75

Es kann über 20% gefallen und somit
laut Statistik d. Jahr vorliegen; die
da diese Zahlen überschritten ist,
muss ich dem Kaiserthum anrufen,
s. bezügliche Kopie zu Ihnen, um
den Gesuch zu unterstützen.

ergebenst

11/7 1875. A.V. Werner
Direktor.
Berlin d. 29. 4. 75.

B. Sturmhofel.

Offizier des I. Malles.

30. Juni 75 35

23

Er. Professoren erhalten in der An-
lage fünf Gulden in frischer Währung
zu den Honoraren.

H. Damm. J. F. Gross.

Herrn v. Kuntz u. Dr. Khar. v. Brühl

3. Prof. v. Leipzig. Herr v. Kuntz

J. Prof. Dr. Daeger

3. Prof. in der Naturgeschichte.

früher Naturhist.

4. Prof. in der Naturgeschichte

mit Bescheid vom 10. 75

15. Juli 1875.

A. v. Werra

~~von Direktor v. Werra~~
~~Professor~~

Direktor u. Ober- u. v. Werra

H. Müller

Bauhüttenhof Nr. 7-12

H. G. Hermann

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 448

ENDE